



# Massnahmenkonzept Naturschutz Reptilien Vegetation Lebensraumstruktur Vernetzung Wirkungskontrolle

## Gexi-Lenzburg 3. Gleis

Im Fachbericht wurden die Auswirkungen des Projektes auf den Bereich Natur und Landschaft behandelt und ein Massnahmenkonzept Naturschutz erarbeitet. Dabei waren die Reptilien besonders zu berücksichtigen. Bei der Ermittlung des Ist- und Ausgangszustands standen folgende Gesichtspunkte im Vordergrund: Vegetation, Lebensraumstrukturen und Reptilienvorkommen sowie Vernetzung und Landschaftsstrukturen. Es wurde eine Biotopbewertung mit Bilanz erstellt. Im Ausführungsprojekt wurden die Massnahmen ausformuliert, welche in erster Priorität die Zauneidechsen fördern. Alle Massnahmen wurden hinsichtlich des Unterhalts optimiert. Es wurden Reptilienstrukturen als Lebensräume und Vernetzungselemente zur Passierbarkeit der Gleisanlage in Querrichtung angelegt. Weitere Massnahmen bestanden im Anlegen von mageren Wiesen, Hecken und eines Baumhains. Planikum führte die Submission der Gärtnerarbeiten durch und begleitete die Bauausführung inklusive Erstellungsunterhalt, als Baubegleitung resp. als Fachbauleitung für den Gartenbauer. Zudem wurde ein Unterhaltskonzept erstellt und die Wirkungskontrolle Flora und Fauna durchgeführt.

**Kurzbeschreibung**  
Naturschutzmassnahmen im Rahmen des Streckenausbaus

**Projektdateien**  
Fachbericht Natur und Landschaft für UVB mit Bestandsaufnahme bei envico AG, Zürich: 2006–2007  
Ausführungsprojekt: 2008  
Submission und Ausführungsbegleitung inkl. Erstellungsunterhalt: 2009–2015  
Wirkungskontrolle: 2015

**Zusammenarbeit**  
André Rey, Reptilienspezialist, Zürich

**Standort**  
Lenzburg AG

**Auftraggeber**  
SBB, Projekt Management Luzern

